

CHRISTIANE SCHILDKNECHT,
DIETER TEICHERT, TEMILO VAN ZANTWIJK (HRSG.)

Genese und Geltung

Für Gottfried Gabriel

mentis
PADERBORN

Inhalt

Einleitung	7
<i>Marco Ruffino</i> Minimalismus und Kontextsensitivität	15
<i>Uwe Dathe</i> »Zu sagen habe ich ja noch manches« – Gottlob Freges letzte Schriften im Spiegel unbekannter Briefe	33
<i>Sven Schlotter</i> Zum Verhältnis von Kantianismus und Konventionalismus in Carnaps Frühwerk über die Grundlagen der Geometrie	45
<i>Wolfgang Kienzler</i> Wittgenstein und Carnap: Klarheit oder Deutlichkeit als Ideal der Philosophie	67
<i>Christiane Schildknecht</i> Komplementäre Sichtweisen des ›Gegebenen‹	87
<i>Dieter Teichert</i> Die Geltung der Geschichte: Begriffsgeschichte als Philosophie? ...	107
<i>Margit Sutrop</i> Was ist fiktionale Rede? Von der Sprechakttheorie zur Intentionalitätstheorie	127
<i>Temilo van Zantwijk</i> Das Rätsel als Erkenntnisform. Schillers <i>Turandot</i> im Spiegel der Philosophie	149

Bernd Gräfrath

Vom Irrtum, der Staat sei eine Anstalt zur Beförderung der Moralität: Hume, Schopenhauer und der liberale Konservatismus	167
Publikationsverzeichnis Gottfried Gabriel	181
Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes	193
Personenregister	197